

Produktname: ILK-1 (Phospho-Ser343) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05780**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000
Molekulargewicht	50kDa

Antigen-Informationen

Genname	ILK
Alternative Namen	Integrin-linked protein kinase (EC 2.7.11.1) (59 kDa serine/threonine-protein kinase) (ILK-1) (ILK-2) (p59ILK)
Gen-ID	3611.0
SwissProt ID	Q13418
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem ILK-1 (Phospho-Ser343)

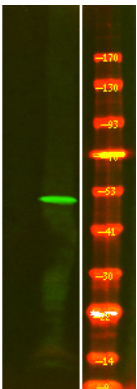
Hintergrund

Katalytische Aktivität: ATP + ein Protein = ADP + ein Phosphoprotein. Domäne: Eine PH-ähnliche Domäne ist an die Bindung von Phosphatidylinositolphosphat beteiligt. Enzymregulation: Wird schnell, aber vorübergehend sowohl durch Zell-Fibronectin-Interaktionen als auch durch Insulin PI3-K-abhängig stimuliert, wahrscheinlich über die Bindung von PtdIns(3,4,5)P3 an eine PH-ähnliche Domäne von ILK. Funktion: Rezeptor-proximale Proteinkinase, die die Integrin-vermittelte Signaltransduktion reguliert. Kann als Mediator der Inside-out-Integrin-Signalübertragung fungieren. Fokales Adhäsionsprotein, Bestandteil des ILK-PINCH-Komplexes. Dieser Komplex gilt als einer der Konvergenzpunkte des Integrin- und Wachstumsfaktor-Signalwegs. Könnte an der Vermittlung der Zellarchitektur, der Adhäsion an Integrin-Substrate und des verankerungsabhängigen Wachstums in Epithelzellen beteiligt sein. Phosphoryliert die β -1- und β -3-Integrin-Untereinheiten an Serin- und Threoninresten, aber auch AKT1 und GSK3B. PTM: Autophosphoryliert an Serinresten. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. TKL Ser/Thr Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält fünf ANK-Repeats. Untereinheit: Interagiert mit der zytoplasmatischen Domäne der β -1-Integrin-Untereinheit. Könnte auch mit der β -2-, β -3- und/oder β -5-Integrin-Untereinheit interagieren. Interagiert (über ANK-Repeats) mit LIMS1 und LIMS2. Interagiert mit Parvinen und wahrscheinlich TGFB111. Gewebespezifität: Stark exprimiert im Herzen, gefolgt von Skelettmuskulatur, Pankreas und Niere. Schwach exprimiert in Plazenta, Lunge und Leber.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 1 HEK-293-Zellen, 2 serumfrei behandelten Zellen, mit primärem Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.